

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.11.2022

„München unser Kindl“ 4 Arbeiten geht nicht ohne Wohnen

Für Dienstkräfte der Landeshauptstadt München (LHM) besteht die Möglichkeit, sich für eine „Dienstwohnung“ zu bewerben. Durch die bestehende Regelung der Punktevergabe, können sich Wartezeiten von mehr als zwei Jahren ergeben. Als Arbeitgeberin trägt die LHM eine Fürsorgepflicht und muss – im Vorfeld zugesagten – Wohnmöglichkeiten schaffen.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie viele offene Wohnungsanträge von Dienstkräften gibt es aktuell?
2. Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Fachkräftemangel und der hohen Fluktuation?
3. Würde eine Optimierung der Punktevergabe zu einer Verkürzung der Wartezeit führen?
4. Besteht die Möglichkeit einer Kooperation mit Wohnungsgesellschaften aus dem Münchner Umland?
5. Wie viele Wohnungsangebote durch die LHM werden abgelehnt? Aus welchen Gründen werden diese abgelehnt?

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Leo Agerer
Stadtrat

Winfried Kaum
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stadtrat

Rudolf Schabl
Stadtrat